



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Postenl., weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Post-überweil. 1.50. Nichtmitgl. 6.— Bei der Post bestellt 50.— x-Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30.— Umfang e. S. 360 viergeisp. Petitzell. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/4 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 3/4 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/4 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 3/4 S. 26.50.

Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. 1/4 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 3/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. **Rabatt** wird nicht gewährt. — **Ausland:** Tabell. — Beilagen werden nicht angen. — **Weiderseit. Ers.-Ort** Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bef. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Bank: ADCA, Leipzig

Postcheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 126.

Leipzig, Freitag den 30. Mai 1924.

91. Jahrgang.

Am 12. Juli is uns Fritz Reuter fösttig Johr dot.

Dei besten plattdütschen Vödragskünstler John Brinckman — Hans Fleischer — Professor Krickeberg — Hans Langmaack — willen unsern Fritz in Eisenach fieern. Dei Gedenkreed an Reuter sien Graff hölt uns Vörsitter un Schriftsteller Hermann Quistorf, Hamburg, Abendrothsweg 50. An de Reutervilla hölt dei Bürgermeister von Eisenach dei Anspraak. Plattdütsch Goddsdeenst in de Georgenkark hölt dei Pastor un Dichter Walter Schröder, Stettin, af. Öber dei plattdütsche Schriftspraak un plattdütsche Dichtung hollen Vödräg Robert Garbe-Hamborg un Professor un Schriftsteller Dr. Teuchert, Rostock. Dann kümmt noch dei Vödrag von Professor un Schriftsteller Krickeberg: „Fritz Reuter sien Bedeutung för uns Tied“ un dann taulezt noch Awends Klock 8 Schriftsteller Hans Gosselck ut Rostock: „Fritz Reuter lewt!“

Ja, wenn hei lewt, denn warren dei Lüd ok fragen: wat het hei uns all schenkt, wat het hei all schrewen.

Dorüm is jetzt Lied

Christiansens Plattdütsche Klassiker-Utgaben

[Z]

As irster **Fritz Reuter**
Band:

Utgaw in einem Band

Rutgaben von Dr. Ernst Bliedner

Ganzlinien M. 14.— Halsledder M. 18.— Ganzledder M. 30.—

Fine Utstattung • Gaudes holzfries Poppir

De Schrift is gaut to läsen. De Titel is mit Gold updruckt.

Del Band het ein handliches Format un kost 40 Pf. gaud verpackt dörch Krüzband.

(In August 1924 kümmt as **zweiter Band John Brinckman** in söß Bänden herut, rutgaben von Studienrat Dr. Becker, Archivar Dr. Dragendorff, Lehrer H. Wossfeld, Direktor Dr. Huhnhauser, Pastor em. Beck, Studienrat Dr. Rust, Amtsrichter Schlüter, Prof. Dr. Teuchert ut de Plattdütsche Bill Rostock.)

sick up Lager tau hollen.

Up ein Bauk gäw is 40 Prozent, up 12 Bäuker 45 Prozent.

Ein Prowband mit 50 Prozent.

Verlegt bei Paul Christiansen in Wolgast.

Utlieferung dörch H. Keffler, Leipzig, Seeburgstraße 51.

Verlangzettel liggt bi.